



Malerische Rekonstruktion von verlorenen Gemälden des  
Rokokomalers Jean Siméon Chardin (1699-1779)

## A la recherche du temps perdu



Das Kopieren alter Meisterwerke beschäftigt uns schon sehr lange.  
Bei diesem Projekt ist die Ausgangslage für uns neuartig.  
Die Originale existieren nicht mehr, jedoch wurden die Gemälde noch  
zu Zeiten Chardins in Kupfer gestochen. Diese schwarzweissen Kupfer-  
stiche sind die wichtigsten Quellen für unsere Malerei.  
Da die farbigen Originale nicht mehr existieren, fehlt uns die Referenz  
für unser Tun. Irrungen und Wirrungen sind unsere prägenden Begleiter  
während des malerischen Prozesses, der kein Ende kennt.  
Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zu unserer Ausstellung ein,  
um mit Ihnen zusammen einen zeitlichen Endpunkt zu setzen.

Helene Curtis & Sandra Gächter (Atelier terHard)

Wann Samstag 4. April 2020 von 10:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag 5. April 2020 von 12:00 - 17:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Wo Waldmannstrasse 12, 8001 Zürich

Weiterführende Infos finden Sie unter [www.terhard.ch](http://www.terhard.ch)

**Neue Daten:**

Samstag 30. September 2023 von 10:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag 1. Oktober 2023 von 12:00 - 17:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung